



2024 fand das Hansekultur-Festival rund um das Gründungsquartier statt, hier eine Szene aus der Beckergrube.

Fotos: Agentur 54°

# Hansekultur-Festival: Erste Programmpunkte stehen

Fest kehrt ins Seefahrerviertel zurück – Einschränkungen erwartet.

**LÜBECK.** In gut zwei Monaten startet das Hansekultur-Festival in seine mittlerweile fünfte Auflage. Vom 5. bis zum 7. Juni darf im alten Seefahrerviertel gefeiert und gestaunt werden. Die veranstaltende Lübeck Travemünde Marketing GmbH (LTM) hat in der vergangenen Woche erste Programmpunkte vorgestellt – und Einschränkungen für Autofahrer und Anwohner angekündigt. Das Hansekultur-Festival kehrt an seinen Ausgangspunkt zurück. Denn seine Premiere erlebte das Festival 2016 im Seefahrerviertel in der Lübecker Innenstadt. Das bunte und ausgelassene Festival konnte sich sofort in die Herzen der Lübecker spielen. Bereits zur ersten Auflage kamen Zigtausende Menschen in die Lübecker City. Nach Abstechern in das Aegidien-Quartier, das Domviertel und in das Gründungsquartier findet das Festival nun wieder im Norden der Altstadt statt.

## PROGRAMM RUND UM ST. JAKOBI, HANSEMUSEUM UND HAFEN

Im Zentrum des Festivalbereiches steht die Seefahrerkirche St.

Jakobi. Von dort aus breitet sich das Hansekultur-Festival aus an die Untertrave mit ihren Hafenschuppen und dem Europäischen Hansemuseum, auf der anderen Seite der nördlichen Altstadt über die Glockengießerstraße bis an die Kanalstraße. Die Große Burgstraße bietet die Hauptmeile, auf dem Koberg wird es Zauberei, Tanz und Straßenkunst geben.

„Das gesamte Quartier wird von seinen Anwohnern, Vereinen, Kulturträgern und dem ansässigen Einzelhandel und Gastronomiebetrieben mit vielen Ideen, Bühnenprogramm, Aktionen und großem Engagement in Szene gesetzt und liebevoll herausgeputzt“, schreibt die LTM in einer Pressemitteilung. „Auf dem dreitägigen Programm stehen Musik, Tanz, Akrobatik, Straßentheater, Kunst, Führungen, Aktionen für Kinder und Kulinarisches. Kurz gesagt: Das Seefahrerviertel wird zu einer einzigen großen bunten Bühne voller Lebensfreude und Gastfreundschaft.“

Auch erste Programmpunkte stehen schon fest: So wird die Glockengießerstraße zu einem großen Straßenfest laden mit

langer Tafel, Musik und Kunst. Der Rosenplatz wird zur „Kiez-Beatz“-Bühne. Besucher dürfen sich freuen auf Pop-up-Mobiliar, lokale Gastronomie und kreative Workshops. Die Dachterrasse des Europäischen Hansemuseums hingegen wird zur Lounge. Daneben: Eine Musikbühne im Innenhof des Museums.

## STRABENSPIERRUNGEN UND WENIGER PARKRAUM

Mittelalterambiente wird es im Hansahafen mit einer maritimen Meile geben, in der Engelsgrube werden sich Vereine vorstellen. Im Schuppen 6 sowie in der Musik- und Kunstschule in der Kanalstraße sollen kleine Konzerte und Mitmachaktionen stattfinden.

Die LTM kündigt Straßensperrungen im Veranstaltungsareal an, die aber noch nicht näher spezifiziert werden können. Außerdem wird der Parkraum eingeschränkt. Wer dazu Fragen hat, kann sich ab sofort an das Festivalbüro wenden. Es ist erreichbar unter [hkf@luebeck-tourismus.de](mailto:hkf@luebeck-tourismus.de) oder telefonisch unter 0451/4091941. **OP**

## Lübeckerin liest aus Debütroman

**LÜBECK.** Heimspiel: Die Lübecker Autorin Rina Schmeller wird am Donnerstag, 30. April, in der Buchhandlung Langenkamp (Be-



Autörin Rina Schmeller lebt in Lübeck. Foto: Jacintha Nolte

ckergrube 19) aus ihrem Debütroman „Co“ lesen. Schmeller erzählt darin von einer Frau, die sich in einen alkoholkranken Mann verliebt und zunehmend in eine Co-Abhängigkeit gerät.

Die Protagonistin verstrickt sich in die Abhängigkeit ihres Partners und kreist allmählich so um ihn wie er um die Droge. Ihr Leben beginnt sich vollständig um seine Sucht zu drehen, während sie sich selbst immer mehr verliert. Eindringlich schildert der Roman die Dynamik aus Nähe, Rückkehr und Selbstaufgabe. Die Frau flieht immer wieder vor der Gewalt, aber sie kehrt stets nach Hause zurück – bis sie es eines Ta-

ges dann nicht mehr tut.

Rina Schmeller, 1986 geboren, hat in Leipzig Literarisches Schreiben und in Berlin Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft studiert. Sie hat Aufenthaltsstipendien erhalten und war Teil der Autor/innenwerkstatt Prosa 2020 des Literarischen Colloquiums Berlin. Zu ihrer Arbeit an ihrem Debütroman „Co“ hat sie 2024 den Essay „Bedeutung erleben“ veröffentlicht. Rina Schmeller lebt in Lübeck.

Die Lesung am 30. April beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet 12 Euro.

## Workshop zur Mental Load

**LÜBECK.** Am Donnerstag, 23. April, findet von 17.30 bis 20.30 Uhr, der Workshop „Mental Load – wie gehe ich mit den To-do-Listen in meinem Kopf um?“ in der Beratungsstelle Frau & Beruf, Braunstraße 13–15, statt. Viele Frauen erleben die nach außen unsichtbare Last, im Alltag für alles mitdenken zu müssen – von Familienorganisation über Haushaltsmanagement bis

hin zu emotionaler Verantwortung. Der Workshop gibt Einblicke in die Mechanismen des Mental Load und zeigt Strategien auf, wie Belastungen reduziert, Aufgaben neu verteilt und Selbstfürsorge gestärkt werden können. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bei Karen Ingber, Tel. 0170/7765533, E-Mail: [karen.ingber@faw.de](mailto:karen.ingber@faw.de) ist nötig.

## Stadtwerke befragen ihre Kundschaft

**LÜBECK.** Noch bis zum 3. Juli führen die Stadtwerke Lübeck Mobil ihre jährliche Zufriedenheitsbefragung für ihre Kundinnen und Kunden durch. Die Befragung erfolgt telefonisch. Beauftragt wurde erneut das renommierte Meinungsforschungsinstitut Kantar aus München. Die Ergebnisse sind für die Stadtwerke Lübeck Mobil eine

wichtige Grundlage, um ihr Angebot weiterentwickeln zu können. Daher werden die Kundinnen und Kunden, die von dem Institut angerufen werden, gebeten, sich aktiv an der Umfrage zu beteiligen. Selbstverständlich, so versichern die Stadtwerke, werden alle Angaben vertraulich und anonymisiert in die Auswertung aufgenommen.

## Vortrag: Mitgefühl und Weisheit

**LÜBECK.** Über Mitgefühl und Weisheit spricht der buddhistische Reiselehrer Manfred Seegers aus Hamburg in einem einführenden Vortrag am Freitag, 24. April, ab 20 Uhr im Buddhistischen Zentrum Lübeck in der Wahnstraße 43/45, in der Neuen Rösterei, Hinterhaus, 3. Etage. Manfred Seegers hat neun Jahre lang in Indien Buddhismus stu-

diert und unterrichtet, erhielt einen Master of Philosophy in Theologie und Religionswissenschaften in England und veröffentlichte mehrere Bücher zu buddhistischen Themen. Viel Raum bleibt wieder für persönliche Fragen. Im Anschluss kann eine kurze Meditation ausprobiert werden. Der Eintritt beträgt 7 Euro.

**RÄUMUNGS-VERKAUF**  
wegen Geschäftsaufgabe  
**bis 8. Mai**  
Küchen • Wohnmöbel  
Tische • Barhocker  
Stühle • div. Möbel  
Büromöbel • Bilder  
**Alles muss raus!**  
QR Code  
Küchen Lübeck GmbH  
**Ambiente**  
[www.kuechenambiente-luebeck.de](http://www.kuechenambiente-luebeck.de)

**UKSH** UNIVERSITÄTSKLINIKUM Schleswig-Holstein

**IFIS-Studie in Lübeck**  
**Sie haben Typ-2-Diabetes und Interesse an Intervallfasten?**  
Profitieren Sie von Gesundheitsuntersuchungen und einer Aufwandsentschädigung! Jetzt an Studie teilnehmen. **Kontakt:** Medizinische Klinik I, AG Meyhöfer, UKSH Campus Lübeck ☎ 0451 3101-7434, ✉ [endokrinologie.studien@uni-luebeck.de](mailto:endokrinologie.studien@uni-luebeck.de)

**UNIVERSITÄT ZU LÜBECK**

**DZD** Deutsches Zentrum für Diabetesforschung